



bwsb
baden-württembergischer
sängerbund e.v.

forum

sonderausgabe

2/2010

Chorische Begegnung des bwsb in Sulzfeld/Baden

Eine eindrucksvolle Demonstration der Chormusik der verschiedensten Musikrichtungen

Der Baden-Württembergische Sängerbund hatte seine Mitgliedsvereine zum 13. Juni zu einer »Chorischen Begegnung« nach Sulzfeld/Baden eingeladen. Dort war man Gast des AGV »Frohsinn« Sulzfeld, der gleichzeitig seinen 90.

Geburtstag feierte. Sinn und Zweck dieser Begegnung war ein gegenseitiges Kennenlernen der bwsb-Vereine und deren musikalische Vielfalt sowie gemeinsames Singen in Projektchören. Das Programm sah vor, dass sowohl Einzelchöre wie

auch Projektchöre des Verbandes in verschiedenen Kategorien auftreten. Eine besondere Note bekam die Chorische Begegnung durch das Musikprojekt der Hauptschule Innenstadt Tübingen (HSI-Project).

Fortsetzung nächste Seite

Mit einer Europa-Hymne von Verbandschorleiter Herbert Mai komponiert und dirigiert endete das große Chorfest. Über 100 Sängerinnen und Sänger mit Begleitung der Feuerwehrkapelle Sulzfeld ließen die Halle erbeben.





Fortsetzung von Seite 1

In der festlich geschmückten Ravensburghalle brannte nun ein Feuerwerk der Chormusik ab, das in seiner Vielfalt bisherige »Chorische Begegnungen« übertraf. Nach einem ökumenischen Gottes-

dienst, der vom Sulzfelder AGV Chor »No Name« und einem Posaunenchor mitgestaltet wurde und dem anschließendem gemeinsamen Mittagessen war die offizielle Eröffnung der Chorischen Begegnung. Der 1. Vorsitzende des AGV Frohsinn Sulzfeld, Fritz Schimandl, der

1. Vorsitzende des bwsb, Edgar Kube und der Sulzfelder Bürgermeister Eberhard Roth konnten eine stattliche Schar an Sängerinnen und Sängern des Verbandes sowie deren Angehörige und Sulzfelder Bürger begrüßen. Die Reden wurden erfreulich kurz gehalten, das Singen hatte



Chorische Begegnung des BWSB



Vorrang. Die musikalische Umrahmung gestalteten eindrucksvoll die drei Chöre des Jubiläumsvereins AGV »Frohsinn« Sulzfeld. Das Bild auf der linken Seite unten macht deutlich, dass Jung und Alt in einem Chor hervorragend harmonieren können sowohl in Gesang wie

auch in der Bewegung. Selbstbewusst agierten die »Ravensburglerchen« des AGV unter der Leitung von Diana Krauß und erfreuten die Zuhörer mit vielseitigem Liedgut. (Bild oben). Der über die Landesgrenzen bekannte Gospelchor des AGV »No Name«

(Bild unten rechts) demonstrierte mit seinen Beiträgen feinste Gesangskultur. Mit der Vorstellung des Musikprojektes der Hauptschule Innenstadt Tübingen, wollte der bwsb auf jugendliche MigrantenInnen
Fortsetzung nächste Seite

Bilder: Heinz Franke





aufmerksam machen, die mit eigenen popigen Songs Stellung zu wichtigen Themen wie Gewaltfreiheit, Respekt und Toleranz u.a. beziehen und auch für diese Werte sowohl innerhalb der Schule als auch außerhalb werben. »Gewalt ist keine Lösung, nur Gefühle zählen«, »Leg die Waffen

nieder«, »Wo ist mein Platz auf dieser Welt«, das sind einige der Songtitel. Das Projekt existiert schon seit vielen Jahren in wechselnder Besetzung, da die TeilnehmerInnen nach dem neunten Schuljahr sowohl das Projekt, als auch die Schule verlassen. Zur Zeit besteht es aus elf SchülerInnen, acht

Mädchen, und drei Jungs, die aus zehn Nationen kommen und zwischen 14 und 16 Jahren alt sind. Das Land Baden-Württemberg fördert dieses Projekt in einer Integrations-offensive. Der bwsb hat in seiner Jahreshaupt-versammlung beschlossen, Chöre die





ein eigenes Projekt in Angriff nehmen wollen, entsprechend ihren eigenen Möglichkeiten und örtlichen Rahmenbedingungen zu unterstützen. In einem Informationsworkshop »Ingrationsoffensive« (siehe letzte Seite) soll den Vereinen das nötige Wissen, Ideen und Erfahrungen vermittelt werden.

Die Bilder zeigen auf den beiden Seiten das große Interesse der Zuhörer an den Vorträgen des HSI-Projektes, die auch zusammen mit dem Gönninger Gospelchor auftraten.

Bilder: Heinz Franke





Bild: Heinz Franke



Einzelchöre und Projektchöre boten ein abwechslungsreiches Programm. Die Projektchöre in der Kategorie Volkslieder (Leitung: Kai Müller), Schlager (Leitung: Roman Namakonov) und Musical (Leitung: Konstantinos Kalogeropoulos) hatten in ihren Vereinen die Vorträge bereits einstudiert und verließen für eine Stunde die Halle, um für das gemeinsame Singen im nahegelegenen Schulhaus eine Schlussprobe abzuhalten.

Als Einzelchöre traten auf: der Frauenchor Fortissimas aus Stuttgart, mit politisch engagierten Liedern (Leitung: Jeschi Paul) *Bild unten*. Der Chor TonArt aus Ludwigsburg mit klassischen Volksliedern unter der Leitung von Kai Müller (*Bild links unten*) und die Chorvereinigung Ludwigsburg mit der Chorgemeinschaft Stuttgart-Münster mit Volksliedern und Gospelsn unter der Leitung von Susanne Kovalev.

Der Gönninger Gospelchor hinterließ einen sehr engagierten Eindruck was deutlich im *Bild oben* zu sehen ist.

Bild links oben

Mit Freude schaut der 1. Vorsitzende des bwsb, Edgar Kube, auf die zahlreichen Zuhörer im Saal, während der »Projektchor Schlager« unter der Leitung von Roman Namakonov nostalgische Gefühle aufkommen lässt. hef



Einladung zum Informationsworkshop »Integrationsoffensive«

Samstag, 24. Juli 2010,
14.00 bis 17.00 Uhr

im Vereinsheim der
Chorgemeinschaft Stuttgart-
Münster, Elbestraße 153

Im Rahmen seiner Hauptver-
sammlung am 27. März 2010 in
Sulzfeld hat die Versammlung
einstimmig zugestimmt, dass der
bwsb für interessierte Chöre
Wege und Ideen aufzeigt,
Jugendliche anderer kultureller
Herkunft in ihre Arbeit einzube-
ziehen und Räume für musika-
lische Begegnungen und Experi-
mente zu schaffen. Beispiel: HSI-
Project Tübingen.

Die »Integrationsoffensive
Baden-Württemberg« wird vom
Land gefördert und von zahlrei-
chen Institutionen unterstützt.
Informationen sind im Internet
unter:
www.integrationsoffensive.de
zu finden.

Folgende Themen wollen wir im
Workshop behandeln:

- Austausch über Ideen für inter-
kulturelle Chorprojekte.
- Erreichbarkeit von jungen
MigrantenInnen.
- Mögliche Kooperations-
partnerinnen vor Ort.
- Beratung und Unterstützungs-
bedarf durch den bwsb.

Moderation:

Hans Weiblen, Leiter des
Tübinger Musikprojektes »HSI-
Project«.

Meral Sadic, Interkulturelle
Trainerin und Projektberaterin
der »Integrationsoffensive
Baden-Württemberg«.

Bernd Ulrich Jung, Projekt-
koordinator des bwsb.

Edgar Kube, 1. Vorsitzender des
bwsb.

Bewährt seit 7 Jahren

Original Sängers-Öl®

verleiht der
Stimme Flügel

Mundspray mit Kräutereextrakten

**Dr. Weihofen
pur natur!**

- *schützt vor Heiserkeit*
- *pflegt Schleimhäute & Stimmbänder*
- *verleiht eine klare, reine Stimme*

Unsere Angebote...

Zum Kennenlernen:
Beim Kauf von 1 x Original
Sängers-Öl zahlen Sie **nur
13,90 €** und erhalten
einmalig **1 x Original
Sängers-Öl gratis** dazu
(+ 4,90 € Versandkosten)

Für Kenner und Chöre:
Beim Kauf von 12 x Original
Sängers-Öl zahlen Sie **nur
12,90 €** pro Stück und erhal-
ten **3 x Original Sängers-Öl
gratis** dazu (ohne Versand-
kosten frei Haus, ohne
Mengenbeschränkung)

**Erhältlich in allen Apotheken (14,90 €, PZN 3081648)
Angebote direkt vom Hersteller unter www.sanoform.de
sanoform GmbH, Bonn, Tel.: 0228-33882211**

Impressum

Herausgeber:

Baden-Württembergischer Sängerbund e.V.

1. Vorsitzender: Edgar Kube, Zügelstr. 37, 70806 Kornwestheim,
Telefon 07154-5904, Fax 03212/1082823, Mobil 0170-2821185
www.bw-saengerbund.de

Pressereferentin: Gabriele Gack,
Lerchenstraße 81, 70176 Stuttgart,
Telefon 0711- 6364490,
E-Mail: gabrielegack@web.de

Redaktionsadresse: Heinz Franke,
Im Birkhau 25, 71563 Affalterbach,
Telefon 07144-37349,
E-Mail: gupta-franke@t-online.de

Redaktionsteam: Heinz Franke,
Gabriele Gack, Rainer Klüting, Edgar Kube

**Redaktionsschluss ist der 15.11.2010.
Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2010**

Druck: Groß-Druck GmbH, 70736 Fellbach